



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel und Dr. E. Vogel

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin
und der Deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin,
ferner des Korrespondenz-Vereins von Freunden der Photographie, der Photographischen Gesellschaft
in Kiel, sowie des Amateur-Photographen-Vereins in Köln.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen
und Postämtern.

Zum Abschluss unseres dreissigsten Jahrgangs.

Mit dieser Nummer vollenden wir das dritte Jahrzehnt unserer Zeitschrift. Dass wir dieselbe so lange aufrecht erhalten haben, trotz aller Anfeindungen, die wir in reichlichstem Masse erfahren haben, ja dass wir frohen Wagemutes in das vierte Jahrzehnt eintreten, obgleich es von neuen photographischen Fachschriften, die zum Teil sogar umsonst gegeben werden, förmlich wimmelt¹⁾ dürfte in Manchem Verwunderung erregen.

Aber wir wissen, wir haben trotz aller Hindernisse 30 Jahre bestanden, wir werden auch noch weiter bestehen und den »triumphierenden Nullen« Hohn sprechen, die nicht um der Sache willen, sondern nur um der Person willen in Photographie arbeiten.

Freilich muss zugegeben werden, dass sehr Viele zwischen wirklichen Forschern und Strebenden keinen Unterschied zu machen wissen. Unter solchen Umständen ist es wahrlich kein Wunder, wenn bei der notorischen Lernunlust Vieler auch Halbwisser und Nichtswisser photographische Blätter gründen, auf die Annoncen bauen und sich mit ein bisschen Lehrstoff begnügen. Uns kann das nicht abhalten von dem eingeschlagenen Pfade, den

1) In den langen Jahren unseres Daseins sind drei der uns am grimmigsten anfeindenden Blätter eines natürlichen Todes gestorben: 1. Das Licht, Redaktion Dr. Stolze † 1874; 2. Die photographischen Nachrichten, Redaktion derselbe, dann Schultz-Hencke † 1893; 3. Die Camera, Redaktion Emmerich † 1893.